



Hallo liebe Kinder,

letztes Mal habe ich euch auf der Kinderumweltseite etwas über Wildschweine und deren Schlammbad erzählt. Heute möchte ich euch etwas über ein anderes Tier, nämlich den Esel, erzählen.

Der Esel gehört der gleichen Tierfamilie an wie das Pferd und das Zebra. Menschen haben den Esel schon vor 6000 Jahren zum Haustier gemacht. Der Hausesel stammt vom nordafrikanischem Wildesel ab.



Der normale Hausesel ist 65 -180 cm hoch. Die kleinen Hausesel, die bis 105 cm hoch sind, nennt man Zwergesel. Der Esel kann bis zu 100-400 kg schwer werden. Seine Hufe sind schmal und sehr fest und er kann die steilsten Pfade sicher ersteigen, auch dort, wo es das Pferd nicht schafft. Seine Ohren sind über 20 cm lang und ständig in Bewegung.



Das Besondere am Esel:

Der Esel hat große Augen. Sie sind doppelt so groß als beim Walfisch oder Elefant. Der Esel ist tags- und nachtsüber aktiv. Er schläft stehend nur drei Stunden und das mit Unterbrechungen.

Verhalten:

Mit seinem Schreien ruft der Esel nach seinen Artgenossen. Das Schreien ist das von euch bekannte laute I-A. Seine Stimme hilft ihm in der Wüste, auf großen Entfernungen andere Esel zu finden.

Mit den Ohren zeigt der Esel seine Stimmung: hängende Ohren bedeuten Entspannung, aufrechtstehende Ohren bedeuten Neugier und Wachsamkeit, zur Seite gedrehte Ohren bedeuten Angst, angelegte Ohren bedeuten Unzufriedenheit, Drohung und Kampfbereitschaft.

Besucht doch mal die Esel im Wildpark und beobachtet sie. Vielleicht hört ihr das eine oder andere I-A und könnt anhand der Ohren beobachten, wie die Esel sich gerade fühlen.



Amt für Stadtentwicklung
Bauwesen und Umwelt
Anna Lüth



KINDERUMWELTSEITE